



Pressemitteilung

Langen, 14. November 2019

Beschwingte Einstimmung auf den Jahreswechsel Wieder Silvesterblasen mit dem VVV und dem Orchesterverein

Mit dem Silvesterblasen lässt der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) das ereignisreiche Jahr 2019 ausklingen und hält damit gemeinsam mit dem Orchesterverein Langen an einer beliebten Tradition fest. Die Veranstaltung gibt es bereits seit 1993. Sie hat längst viele Fans und stets kommen neue hinzu. „Bevor wir zum Gottesdienst in die Stadtkirche gehen, hören wir uns das Silvesterblasen an“, berichtet eine Langenerin. Danach kann das neue Jahr kommen.

Auftakt ist am Montag, 31. Dezember, um 17 Uhr. Der Orchesterverein spielt ein knappes Stündchen lang, bis kurz vor 18 Uhr, wenn das Glockenläuten beginnt. Auch dieser Terminplan ist mittlerweile Brauch. Die Musiker geben einige altbekannte Stücke zum Besten, intonieren die Europahymne und Ludwig van Beethovens „Ode an der Freude“. Sie proben überdies extra für das Ereignis Lieder ein. Dazu zählen Walzerklänge von Johann Strauss, „New York, New York“ von Frank Sinatra und Musicalmelodien.

Unterlegt ist die Blasmusik wie in den vergangenen Jahren von einer Art „cantus firmus“ des Publikums - ein Summen, Brummen und Hintergrundrauschen, akustisch erzeugt aus Hunderten von Mündern, die babbeln, schwatzen, den Nachbarn, Freunden und Bekannten einen „guten Rutsch“ wünschen, sich zuprosten und schon mal aufs neue Jahr anstoßen. „Wir rechnen abermals mit einer vierstelligen Zahl von Besuchern“, sagt VVV-Vorsitzender Walter Metzger.

Den Ausschank übernimmt in bewährter Manier die „VVV-Crew“, die neben dem Vierröhrenbrunnen Sekt, Glühwein und alkoholfreien Kinderpunsch bereithält. Auf Initiative des VVV wird am Turm der Stadtkirche wieder die „leuchtende Jahreszahl“ montiert. Sie springt um Mitternacht von 2019 auf 2020 um und prangt bis zum Dreikönigstag über den Dächern von Langen.

Kontakt: Verkehrs- und Verschönerungsverein 1877 Langen e.V., info@vvv-langen.de